

© Florian Amoser

Mitten im Dorf von Jonschwil im Alttoggenburg stand sie - die alte Remise. Früher wurde sie mit Schilte Siebni benannt, was in den Dörfern jeweils für dasjenige Gebäude üblich war, das am schiefsten in die Gegend ragte.

Diese Remise wurde konstruktive gesichert und es wurden übereinander drei zueinander abgedrehte Zimmer mit Nasszellen eingebaut. Diese Stapelung öffnet einen spiralförmigen und vertikal nach oben verlaufenden Lebensraum durch alle drei Stockwerke hindurch. Auf dem quadratischen Grundriss von 6 x 6 Meter steht nun ein "Kleines Haus" mit nicht ganz 99 Quadratmeter Wohnfläche. Die Öffnungen im Innern verknüpfen die Räume, große Fenster schaffen Bezüge zur nahen Umgebung, Durchblicke entstehen. Die Verhältnisse zwinkern japanische Raumkonstellationen hervor. Das Haus hat keine Korridore sondern besteht aus einer Sequenz von Räumen. Diese lassen sich in verschiedenen Abfolgen erleben und mit horizontalen Netzen durchaus im Schwebezustand erfahren.

Die Materialien sind natürlich belassen und klar reduziert. Die Gegensätze und Sprünge der Werkstoffe treffen ohne Kaschierungen aufeinander. Die Materialien sind vielfach zweckentfremdet eingebaut und die Spuren der Arbeiten sind Teil vom Ganzen. Einen Keller hat das Haus wegen dem Grundwasser keinen und die Technik findet Platz in einem Schrank im Waschraum. Klein heißt auch wenig Volumen heizen zu müssen. Eine dicke Dämmung aus Holzfaser und Schafwolle schützt das Haus. Der Holzofen wird unterstützt durch eine Bodenheizung im einfach geschliffenen Unterlagsboden.

Die Witterung wird die Holzfassade mit ihren Kanthölzern aus heimischer Lärche und den einfachen Holzfenster aus Föhre über die Jahre hin zeichnen. Das später hervordringende sichtbare Schraubenbild wirkt der Alterung entgegen. Gemäß dem Ortsbildschutz nimmt der zurückhaltende Bau auf der ganzen Länge Bezug auf zu

#### Kleines Haus

Kronenstrasse 12 9243 Jonschwil, Schweiz

ARCHITEKTUR

Lukas Lenherr Architektur

TRAGWERKSPI ANLING

Besmer Holzingenieure GmbH HSK Ingenieur AG

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Germann Gartenbau AG

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLLING

newroom

PUBLIKATIONSDATUM

12. November 2019





© Florian Amoser



© Florian Amoser



© Florian Amoser

dem historischen Kontext und prägt den Ort somit nachhaltig. (Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: Lukas Lenherr Architektur (Lukas Lenherr)

Tragwerksplanung: Besmer Holzingenieure GmbH, HSK Ingenieur AG

Landschaftsarchitektur: Germann Gartenbau AG

Fotografie: Florian Amoser

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 12/2017

Ausführung: 06/2018 - 04/2019

Grundstücksfläche: 143 m² Bruttogeschossfläche: 149 m²

Nutzfläche: 99 m² Bebaute Fläche: 56 m² Umbauter Raum: 406 m³

## NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme:Gas-/Ölbrennwertkessel

Materialwahl:Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbaumeister: A. Huser Planung + Holzbau GmbH, Kirchberg, CH

Baumeister: Spezialbau Huber GmbH, Oberuzwil, CH



© Florian Amoser



© Florian Amoser



© Florian Amoser



© Florian Amoser



© Florian Amoser



© Florian Amoser



© Florian Amoser





© Florian Amoser



© Florian Amoser



© Florian Amoser



© Florian Amoser



© Florian Amoser



© Florian Amoser

© Florian Amoser



© Florian Amoser





Schwarzplan



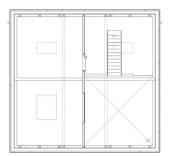
ON 0 1 2m

Grundriss EG



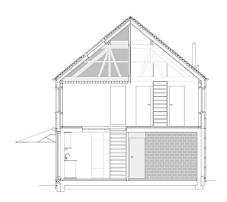
O 1 2

Grundriss OG



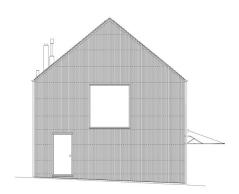
O 1 2m

Grundriss DG



0 1 24

Schnitt



0 1 2

Ansicht